

**Nr. 6614 AJ**

**II-13579  
der Beifagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**

**1994-05-05**

## **A N F R A G E**

der Abgeordneten Ing. Meischberger, Mag. Trattner und Kollegen  
an den Bundeskanzler  
betreffend Forderungsprogramm der ORF-Journalisten

Am 30. März 1994 hat der Redakteursrat des ORF ein weitreichendes Forderungsprogramm unter dem Titel "Wie die Unabhängigkeit des ORF gesichert und ausgebaut werden könnte" vorgelegt.

Folgende Forderungen werden darin von den ORF-Redakteuren erhoben:

- eine völlig neue Zusammensetzung des ORF-Kuratoriums unter Zurückdrängung des Parteieneinflusses;
- Haftbarkeit der Kuratoriumsmitglieder analog der bei Aufsichtsräten;
- Änderung des Generalintendanten-Wahlmodus;
- Unvereinbarkeitsregelung für Mitglieder der Kommission zur Wahrung des Rundfunkgesetzes;
- Abschaffung des Anhörungsrechtes der LRG bei der Bestellung von Landesintendanten usw.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundeskanzler nachstehende

### **A n f r a g e :**

1. Ist Ihnen das Forderungsprogramm der ORF-Journalisten bekannt?

2. Welche Haltung nehmen Sie als ressortverantwortliches Regierungsmitglied für die Medienpolitik zu den einzelnen Forderungspunkten ein?
3. Werden Sie aufgrund der vorliegenden Forderungspunkte eine Regierungsvorlage zur Änderung des ORF-Gesetzes vorlegen?
4. Wenn ja, bis wann und mit welchem Inhalt?
5. Bis wann wird das BKA eine Regierungsvorlage zur Ermöglichung von "Privatem Fernsehen" in Österreich vorlegen?